

## **Streichung von Zughalten zwischen Gießen und Marburg einiger Züge der Hessischen Landesbahn**

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 wurden die Abfahrzeiten des IC nach Hamburg / Karlsruhe im Fahrplan um eine halbe Stunde versetzt, was eine Fahrzeitverkürzung des IC um bis zu 30 Minuten zur Folge hatte.

Die Abfahrtszeiten des Mittelhessenexpress, der Frankfurt mit Treysa und Dillenburg verbindet, mussten angepasst werden. Dieser Zug wird in Gießen getrennt, d.h. ein Zugteil ein Treysa, das andere nach Dillenburg. Ab Gießen hält dieser an jedem Haltepunkt / Bahnhof bis Marburg.

Der Mittelhessenexpress geriet aus dem Takt, die Fahrzeiten verlängerten sich und manche Anschlüsse an andere Busse und Bahnen in Gießen, Marburg, Butzbach, Friedberg u.a. waren nicht mehr vorhanden.

Um einen „besseren“ Fahrplan für Pendler aus Marburg zu realisieren (kürzere Fahrzeiten einzelner Züge, verbesserte Anschlüsse an Bahn und Bus u.a.), beschloss das Stadtparlament der Stadt Marburg am 24. Februar 2012, einige Züge der Hessischen Landesbahn, in Zukunft als Regionalexpress ohne Halt zwischen Marburg und Gießen verkehren zu lassen und dies beim RMV so zu bestellen. Unterstützt wird die Stadt Marburg von der Initiative „Main-Weser-Bahn in Takt“.

Sollte dieses Konzept umgesetzt werden, würde dies zu einer erheblichen Verschlechterung für Pendler aus Lohra führen, die entweder mit ihrem Auto bis Niederwalgern fahren und dann in den Zug Richtung Treysa / Frankfurt, oder die mit dem Bus der Linie 30 aus den südlichen Ortsteilen und Lohra direkt nach Niederwalgern fahren, um hier in den Zug umzusteigen.

Würden einige Züge der HLB fortan als Regionalexpress verkehren und nicht mehr in Niederwalgern halten, so würde Attraktivität der Linie 30 als Zubringer zur Bahn und die damit verbundene Auslastung der L30 weiter sinken; mit der Streichung einiger Fahrten auf dieser Linie wäre zu rechnen. (Auflistung s.. Anlage)

### **Forderungen :**

**Alle Züge der Hessischen Landesbahn in Richtung Marburg und in Richtung Gießen / Frankfurt sollen auch weiterhin als solche an allen Haltepunkten / Bahnhöfen zwischen Gießen und Marburg halten.**

**Der RMV und der RNV u.a. werden aufgefordert, alternative Konzepte zur Verbesserung und Optimierung des Zugangebotes (Fahrzeiten, Anschlüsse u.a.) der Main – Weser Bahn zu erarbeiten, die keine Streichung von Zughalten auf der Teilstrecke Gießen – Marburg beinhalten.**

**Die Linie 30, als Zubringer von Pendlern aus der Kerngemeinde und zum Zug nach Gießen und Marburg ist zu stärken, durch eine bessere Vertaktung der Abfahrzeiten in Niederwalgern von Bus und Bahn (entsprechend der Stellungnahmen der Gemeinde Lohra zum Nahverkehrsplan von 2012 – 2016). Noch bestehende Anschlussmöglichkeiten (Vertaktungen) von Bus und Bahn sind unbedingt zu erhalten.**

**Auflistung der Züge der HLB (Hessische Landesbahn) von Marburg nach Frankfurt in beiden Richtungen, die nicht mehr in Niederwalgern  
Folgen für die Vertaktung mit der Linie 30**

Anmerkung: Die L 30 ist Zubringer zum Zug in Richtung Marburg, Gießen (Frankfurt)

**1. Züge aus Marburg in Richtung Gießen /Frankfurt (mit Vertaktung)**

**Abfahrt in Marburg (in Klammern Niederwalgern),**

10.22 (10.32); 12.22 (12.32); 16.22 ( 16.32); 18.22 (18.32) Uhr

**= vier Züge, die nicht mehr in Niederwalgern und allen weiteren Haltsstellen zwischen Marburg und Gießen halten**

**Folgen für Fahrgäste, der L30 aus den südlichen Ortsteilen und Lohra mit dem Fahrziel Gießen , Frankfurt:**

Da die Züge zu den oben genannten Zeiten nicht mehr in NDW halten, entfallen die Vertaktungen mit der L 30 zur Weiterfahrt mit dem Zug nach Gießen / Frankfurt

**Fahrgäste, der L30 aus den südlichen Ortsteilen und Lohra mit dem Fahrziel Marburg:**

Alle Vertaktungen bleiben erhalten mit einer 30 Minuten Wartezeit in NDW.

**2. Züge aus Frankfurt , Gießen nach Marburg (mit Vertaktung)**

**Abfahrt in Frankfurt ( in Klammern Ankunft in Niederwalgern):**

**= fünf Züge, die nicht mehr in Niederwalgern und allen weiteren Haltsstellen zwischen Marburg und Gießen halten**

8.15, (9.26), 10.22,( 11.26), 14.32,(15.26), 16.22,(17.26) 18.22 Uhr (19.26 Uhr)

**Folgen für Fahrgäste aus Gießen, Frankfurt kommend mit Umstieg in die Linie 30 in Richtung südliche Ortsteile, Lohra**

Wenn die Züge s.o. in Ndw. nicht mehr halten entfallen fünf wichtige Umsteigemöglichkeiten vom Zug in die Linie 30

**Fahrgäste aus Marburg kommend mit Umstieg in die Linie 30 in Richtung südliche Ortsteile, Lohra**

Alle Vertaktungen bleiben erhalten mit einer 30 Minuten Wartezeit in NDW.

**Zusammenstellung ohne Gewähr Markus Hemberger**